



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXXVII. Markgraf Johann verleiht an Peter Michel, Bürger zu Spandow, Besitzungen zu Etzin und Markede, welche das Leibgedinge der Ilse von Burgtstal, Gebhards Hausfrau, gebildet haben, am 9. Januar ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXXVI. Markgraf Johann übergiebt seinem Küchenmeister Ulrich Zeuschel das Schloß Spandow mit allen Zubehörungen und überhaupt alle seine Einnahmsquellen, damit dieser davon für die Haushaltung, Küche, Keller, Marstall u. des Markgrafen sorge,
den 8. Januar 1433.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen öffentlichen mit diessem briefe für allermeniglich, das wir nach Rate vnser Rete vnd wolbedachtem mite dem Erfamen vnserm kuchmeister vnd lieben getrewen vlrico czeuschel vnser Slossz Spandow mit- sampt den mulen, wassern, heyden, bruchen, vellen vnd allen andern zugehorungen desselben slosszes Spandow, nichts aufzgenommen, Item die orbete in vnser statt Berlin, die mulen vnd czolle da- selbst, das uberige aufz vnsern czöllen Trebin vnd Sarmunt vnd dar zu vnser bruchgerichte zur wriettzen an der Oder in gegeben vnd entuolhen haben, geben in vnd entuelhen dem gnanten vlrico vnserm kuchmeister das vorgeschriben vnser Slossz Spandow mit sampt den vor- geschriben ierlichen czinzen vnd renten in craft dieses briefs, Also das er die von gebung dieses briefs nu allewege fürder mer wenn vnd wo sie in den vorgeschriben vnsern Slossen, Steten vnd Ampten geuallen, von vnsern wegen vngehendert, fordern, innemen vnd von solichen czinzen vnd Renten hie zu Spandow vnd in der newenmarcke vnser kuchen, kelre, Cammer, marstall vnd auch sunst was zu hawfzhaltung gehört, getrewiglichen nach allem seinem vermugen vorsteen vnd aufzrichten sol ongeuerde. Weres auch sach, das der gnant vlricus uber solich obgeschriben ierlichen czinze vnd rente zu vnserm nutze vnd notdurfft ennergierleye aufzgewonne vnd aufz brechte, das er mit redlicher, kuntlicher rechnung beweifete vnd wissentlichen machte, So sullen noch wollen wir oder vnser erben den obgnanten vlrich, vnsern kuchmeister, oder sein erben des vorgeschriben vnser Slosses Spandow vnd der vorgeschriben vnser ierlichen czinze vnd rente nicht entfetzen, Es sey denn, das wir oder vnser erben in oder seinen erben solich sein redlich verrechente schulde gut- lichen vnd zu dancke aufzrichten, geben vnd bezalen; vnd wenn wir oder vnser Rete in denn derselben schulde, ein aufzrichtung getan haben, So sol er oder sein erben vns oder vnsern erben des vorgeschriben vnser Slosses mit den vorgeschriben vnsern ierlichen czinzen vnd Renten ledig- lichen abetreten vnd wider einantwurten on alle widerrede getrewlich ongeuerde. Zu urkunde mit vnserm aufgedructen Insigel uersigelt vnd Geben zu Spandow, am donrstag nach trium Regum, Anno domini M°. CCCC°. XXXIII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 61.

CXXVII. Markgraf Johann verleiht an Peter Michel, Bürger zu Spandow, Besitzungen zu Egin und Markede, welche das Leibgedinge der Ise von Burgstal, Gebhards Hausfrau, gebildet haben, am 9. Januar 1433.

Wir Johanns, von gotis gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getruwen peter michile, Burger zcu Spandow, vnd allen seinen rechten erben diese hirnachgeschriben guter, ierlichen czinze vnd

rente, mit namen In dem dorff Etzin eilff hufen, Auf lorences hofe sechs hufen, Auf heine goristag hofe czwu hufen vnd auff hans beden houe drey hufen, vnd auf iczlicher hufen alle Jar Jerlichen czinsef einen halben wispel röggen, einen halben wispel gersten vnd einen halben wispel habern, Item czwu kofseten houe doselbest zcu Etzin, auf einen kofseten houe, do itczund Ruloff auf wonet, acht hunre vnd auf dem andern kofseten houe, do itczund harme auff wanet, auch Jerlichen acht hunre, mit allem rechte, hoheste vnd nyderste; Item In dem dorffe markede czwu hufen, die itczund Jacob dywitez treibt, vnd czwu hufen, die hans honow treibt, von iglicher hufen alle Jar Jerlichen einen wispel röggen czu czinse, auch mit allem rechten, hogisten vnd nidersten, recht vnd redlichen verkoufft vnd zcu einem rechten manlehen geliehen haben, mit allen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, In mafen vnser lieber getruwer Clawes kote, Burger czu Brandenburg, die vormalz von vns vnd der marggraueschafft zcu Brandenburg zu lehn gehabt hod vnd auch dieselben Jerlichen czinse vnd rente vnser lieben getruwen frauen Ilse, Gebhartes von borgstall hawtzfrauen, von vns vnd vnser herschafft zcu einem rechten leipgedinge vorschriben vnd geliehen sein, die obgeschriben guter alle die gnanten Clawes kote vnd frau Ilse mit guten willen vnd wolbedachten muthe dem gnanten peter michile vnd allen seinen rechten menlichen leiblehns Erben fur vns vnd vnsern houbtmann vnd Rate Haffen von Bredow vorlassen haben: vnd wir vorkouffen vnd vorleihen dem gnanten peter michile vnd allen seinen rechten menlichen leibes lehnserben die obgeschriben ierlichen czinse vnd rente czu einem rechten manlehn in Crafft dieses brifes etc. — Auch haben wir die Befunder gnade getan, das sie von sulcher obgeschriben guter wegen Rofz dinstes vnd ander dinstes frey sein sullen, aufgenommen, wann vnser land in der marcke zcu Brandenburg Gemeinlichen dinen vnd schoffen, So sullen dieselben Inwoner alle der vorgeschriben dorffern gleich andern den vnsern auch dienen vnd schoffen on alle wederrede, getruwelichen on geuerde: vnd geben Im des zcu einem Inwiser vnsern houerichter vnd liben getruwen Achim haken. Zeu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel vorfigelt vnd geben czu Spandow, Am freitag nach der heiligen dreier koning tag, noch cristi vnsern herrn geburte vierczehn hundert Jar vnd darnach In den dreyvndrisigsten iaren.

Dominus p. et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 47.

CXXXVIII. Des Markgrafen Johann Abrechnung mit seinem Küchenmeister wegen der markgräflichen Haushaltung in Spandow, vom 1. August 1433.

Dies ist vtrich czeuschels des kuchenmeisters summarum Register alles feines Innemens vnd Aufgebens von dem donstag fur Judica Anno etc. XXXIII^o. bis auff den dinstag nach Jacobi in demselben iare.

Summarum gros Innemens XI schogk, summarum von czinse vnd von der heiden zu Spandow III sch. IX gr., summarum Innemen fur heut vnd fur II steyn smehr IX sch. XLV gr., summ. von seybe, dünber, klyen vnd fur steinmel III sch. XLIX gr. III pf.; summ. von uerkaufften roggen aufz der mulen zu Spandow II sch. LVI gr. summarum alles Innemens die obgeschriben zeit zu Spandow gancz nichts aufgenommen XXX sch. XXXIX gr. III pf. Item so sein meins heren gnaden

Hauptstf. I. Bd. XI.